Kulturausschuss
der Stadt Weißenfels

Weißenfels, 09.09.2014

N I E D E R S C H R I F T
der 1. öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses am 04.09.2014

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	17:00 Uhr
Ort:	Ratssaal Am Kloster 1	Ende:	19:05 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung	
TOP 2	Informationen über Ziele und Inhalte des Ausschusses	
TOP 3	Haushaltssatzung 2014 NEU mit Haushaltsplan	150/2014
TOP 4	Auswertung Schlossfest	
TOP 5	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1	Umbenennung einer Straße
TOP 2	Sicherung "Gloria"

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Die Vorsitzende des Kulturausschusses Frau Schulze eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 11 Mitglieder anwesend. Damit ist der Kulturausschuss beschlussfähig. Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichen Teil um zwei weitere Punkte ergänzt und mit Änderungen einstimmig bestätigt.

2. Informationen über Ziele und Inhalte des Ausschusses

Die einzelnen Ausschussmitglieder stellen sich vor. Die Themen Tourismuskonzept, Neukonzeption Schuhausstellung und Vorbereitung Sportausstellung haben hohe Priorität. Auch die Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Soziales, Schule, Jugend und Sport soll zu einigen Themen intensiver erfolgen.

3. Haushaltssatzung 2014 NEU mit Haushaltsplan

Herr Risch erläutert eingangs, weshalb nun doch der Haushaltsplan für das Jahr 2014 aufgestellt werden musste. Die Aufgabe bestand darin, die Ausgaben im Haushalt um 2.800.000,00 € zu kürzen. Im freiwilligen Bereich bei der Vereinsförderung und Heimatpflege wurde eine Kürzung von 20% vorgenommen.

Die Stadträte sind sich einig, dass den Vereinen und Ortschaften die Gelder nicht gekürzt werden dürfen.

Herr Riemer stellt fest, dass bei den Kürzungen im Bereich der Vereine und Ortschaften lediglich ca. 25.000,00 € für den Gesamthaushalt eingespart werden. Bei den Vereinen/ Ortschaften sind jedoch auch die geringen Einschnitte nicht hinnehmbar.

Herr Risch erläutert, dass mit den Vereinen und Ortsteilen über die Kürzungen gesprochen wurde und Einvernehmen bestand. Im nächsten Jahr werden wieder 100% zur Verfügung stehen.

Herr Riemer schlägt vor, dass die Ansätze auch im Haushaltsjahr 2014 bei 100 % bleiben und nicht ausgegebene Gelder als Haushaltsreste verwendet werden können.

Herr Riemer stellt den Antrag, die Beschlussempfehlung mit folgendem geänderten Text abzustimmen:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels der vorliegenden Haushaltssatzung 2014 NEU mit Haushaltsplan nur dann zuzustimmen, wenn die 20%ige Kürzung im Bereich der Vereinsförderung und Heimatpflege zurückgenommen wird.

<u>Abstimmung:</u>
Stadträte
dafür: 7 dagegen: 2 Enthaltung: 2

Sachkundige Einwohner
dafür: 1 dagegen: - Enthaltung: 2

4. Auswertung Schlossfest

Herr Brückner berichtet über den Kartenverkauf, den Einlass- Stop am Samstag und den Ausfall des Umzuges am Sonntag. Er spricht allen Mitwirkenden und Helfern einen großen Dank aus.

Herr Rauner bittet darum, zu prüfen, ob den Künstlern für den Umzug aufgrund des Ausfalls nur die Hälfte der Gage gezahlt werden könnte.

Eine Umfrage zu Meinung und Ideen der Bürger im Amtsblatt über das Schlossfest, schlägt Herr Kabisch- Böhme vor.

Für den Fall, dass der Umzug nochmals abgesagt werden muss, sollte ein Auto mit Lautsprechern die wartenden Bürger informieren.

5. Mitteilungen und Anfragen

Herr Brückner verkündet die anstehenden Veranstaltungen, u. a. Eröffnung Trienale, Oktoberfest, Heinrich-Schütz-Musikfest und die Theatertage.

Herr Kunze fragt an, welchen Vorteil die Stadt Weißenfels von den Städtepartnerschaften hat und ob eine Erweiterung um weitere Städte sinnvoll wäre.

Gudrun Schulze Vorsitzende	Anja Bechmann Protokollführerin